

29. Oktober 2022, erkrath.jetzt

## Theater Anderswo „Jenseits des Kilimandscharo“



Foto: Beate Sarrazin in „Jenseits des Kilimandscharo“ (Theater Anderswo)

**Am 12. November 2022 ist es wieder soweit. Das Theater Anderswo öffnet die Türen für Besucher, die sich auf das Theaterstück 'Jenseits des Kilimandscharo', ein Solo von Beate Sarrazin, freuen dürfen.**

Über das Theaterstück:

Liebe hat keine Nationalität und kann zwischen ganz unterschiedlichen Kulturen entstehen. Sie ist wie ein Vogel: mal wie ein Kondor mit gewaltigen Flügeln, der davon fliegen will, mal wie ein Kolibri, bunt und zart; wenn man ihn zu sehr festhält wird er zerdrückt, wenn man ihn loslässt fliegt er fort auf Nimmerwiedersehen.

Das von Beate Sarrazin inszenierte Theaterstück „Jenseits des Kilimandscharo“ beruht auf einer wahren Begebenheit. Eine Frau gibt für die Liebe ihr bisheriges Leben in Europa auf und lebt statt dessen in einer ihrer völlig fremden afrikanischen Welt. Ein Wagnis mit ungewissem Ende. Das Stück wurde durch den

Roman „Die weiße Massai“ inspiriert und durch lyrische Zwischentexte von Beate Sarrazin ergänzt. Es ist ein Urimpuls das kennen zu lernen was uns fremd ist. „Es trifft mich wie ein Blitzschlag. Da steht ein junger, dunkelhäutiger Mann, mit seltsamen Zeichen bemalt, und schaut die ganze Zeit zu uns herüber...“

Inszenierung und Spiel: Beate Sarrazin. Infos: [www.beatesarrazin.de](http://www.beatesarrazin.de)

Jenseits des Kilimandscharo  
(Bühnenfassung: Beate Sarrazin)  
Samstag den 12.11.2022, Beginn:  
20:00 Uhr, Theater Anderswo,  
Naheweg 25, 40699 Erkrath,  
Vor Anmeldung: 0178 7867782

## Jenseits des Kilimandscharo – Solo von Beate Sarrazin Gästebuch Einträge vom 12.11.2022

Dein Theaterstück, liebe Beate, hat mich heute so beeindruckt, wie Du dargestellt und gespielt hast, wie die große Liebe in fürchterliche Gewalt und Hass und Verzweiflung verwandelt wurde, die Ohnmacht und Fassungslosigkeit der Frau. Du inszenierst äußerst eindrucksvoll die Verletzungen der Frauenrechte, dass ich in der Tiefe meines Herzens ergriffen war. Immer wieder ein neuer Grund, für unsere Freiheit und (Menschen-) Würde zu kämpfen... Auf allen Ebenen, mit allen Mitteln, mit aller Kraft. Danke, Beate Sarrazin, für Deinen Mut und Deine große Theaterkunst.  
*Patricia S.*

Liebe Beate,  
Dich zu sehen, dich zu begleiten bei dem Moment wenn du auf der Bühne stehst und mitzuerleben, wie du in die Rolle gehst!!  
Großartig und ein bisschen Gänsehaut.  
Danke, dass ich dabei sein durfte.  
*Heike L.*

Heute bin ich wieder eingetaucht in deine Theaterwelt, liebe Beate. Afrika ist die große Liebe von uns beiden. Du hast wunderschön gespielt, so dass man sich vorstellen kann, was es bedeutet, in der anderen Welt der Massai zu leben.  
*Andrea L.*

Liebe Beate,  
Du hast uns wieder verzaubert und zutiefst berührt mit Deiner Darstellung. Ganz besonders „angefasst“ hat mich die Szene mit dem toten Kind, in der Du so tief und überzeugend mitgeföhlt hast, dass ich große Mühe hatte nicht in Tränen auszubrechen, so sehr hast Du berührt!  
Die Eingangsfrage, was „Liebe“ bedeutet und die uns wohl alle beschäftigt wurde wundervoll von Dir dargestellt...  
*Moni K.*

Minha atriz, a principal, que mostrou hoje habilidades emocionantes, ao percorrer um caminho distante, demonstrou uma ótima energia em cena e com bastante evidências.  
*Herculano P.*